



Landeszentrale für
politische Bildung

SAARLAND



Saarbrücken, 5. März 2021

Presseinformation

**Für eine diskriminierungsfreie, vielfältige und
erlebte Demokratie**

**Online-Workshop-Reihe des saarländischen Netzwerkes
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
startet am 18. März 2021**

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ im Saarland bietet sechs Online-Workshops für Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte an Schulen an. Die Reihe startet am 18.03.2021 und endet am 19.05.2022. Organisiert wird die Workshop-Reihe von der Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes in ihrer Funktion als Landeskoordination des Netzwerkes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ gemeinsam mit den sechs saarländischen Courage-Netzwerkpartnern.

Die Workshops finden online jeweils nachmittags statt. Bei jedem Workshop wird ein Courage-Kooperationspartner ein Thema rund um sein Courage-Engagement behandeln und auch die eigene Arbeit sowie die eigenen schulischen Angebote vorstellen.

„Damit geben wir den Mitarbeitenden der Courage-Schulen, aber auch anderen interessierten Pädagogischen Fachkräften, die Möglichkeit, sich mit aktuellen Themen auseinanderzusetzen und ihre Erfahrungen auszutauschen“, freut sich Christina Biehl, die Landeskoordinatorin des Netzwerkes im Saarland (Quelle angefügtes Foto: LpB/Biehl). „Da die Workshops online und zeitlich auf den Nachmittag begrenzt sind, hoffen wir, dass vielen eine Teilnahme möglich ist.“

Folgende Termine und Themen werden angeboten:

1. **Rassismus gegen Sintiz*zze und Rom*nja**
gestaltet vom Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e.V.
Termin: Donnerstag, 18.03.2021, 14:30-17:30 Uhr

2. **„Gar nicht so einfach... Verschwörungsmythen und warum sie nie aus der Mode kommen“**
gestaltet vom Adolf-Bender-Zentrum e.V.
Termin: Freitag, 07.05.2021, 14:30-17:30 Uhr

3. **"Damit kein Gras drüber wächst" - Regionale Erinnerungsarbeit**
gestaltet vom Landesjugendring Saar e.V.
Termin: Mittwoch, 06.10.2021, 14:30-17:30 Uhr

4. **Vielfalt verstehen – Vielfalt leben**
gestaltet vom Landesinstitut für Präventives Handeln
Termin: Dienstag, 16.11.2021, 14:30-17:30 Uhr

5. **Coming Out**
gestaltet vom Lesben- und Schwulenverband Saar e.V.
Termin: Mittwoch, 05.02.2022, 15:30-17:30 Uhr

6. **Alltagsrassismus begegnen – Empowerment ermöglichen**
gestaltet von Ramesch – Forum für interkulturelle Begegnung e.V.
Termin: Donnerstag, 19.05.2022, 14:30-17:30 Uhr

Weiterführende Informationen über die einzelnen Workshop-Inhalte, über die Anmeldemodalitäten und über die Aktivitäten der Schulen und der Netzwerkpartner stehen auf der Website des saarländischen Courage-Netzwerkes zur Verfügung: www.schule-ohne-rassismus.saarland.

Im Netzwerk "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" setzen sich die Schulen für Menschenrechte und eine lebendige Demokratie und gegen jede Form von Diskriminierung und Rassismus ein. Dabei geht es nicht nur um die Durchführung von Aktionen und Projekten, sondern auch um eine nachhaltige Veränderung der Schulkultur, diskriminierungssensibel miteinander umzugehen. Mit ihrem Engagement wirken sie in die Schule und ihre Umgebung hinein. Der Titel "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" ist demnach auch nicht Ergebnis der Bemühungen oder Aktivitäten, sondern stellt vielmehr ein Versprechen dar, nämlich als Schulgemeinschaft diesen Weg weiter zu gehen.

Das Netzwerk besteht in Deutschland bereits seit 1995. Im Saarland sind seit 2002 Schulen unter diesem Label für eine langfristige Stärkung ihrer demokratischen Schulkultur aktiv; ihre Zahl ist bis heute auf über 50 angewachsen.

Unterstützt werden die Schulen bei ihrer Arbeit durch die sechs Courage-Netzwerkpartner: das Adolf-Bender-Zentrum e.V., den Lesben- und Schwulenverband Saarland e.V., den Landesjugendring Saar e.V., das Netzwerk für Demokratie und Courage Saar e.V., Ramesch - Forum für Interkulturelle Begegnung e.V. und das Landesinstitut für Präventives Handeln (LPH). Die Courage-Netzwerkpartner bieten kontinuierlich Workshops und Beratung an den Schulen an – sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte.

Die Landeszentrale für politische Bildung des Saarlandes ist die Landeskoordination von "Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage" im Saarland. Sie berät die Schulen auf dem Weg zur Courage-Schule, betreut die Schulen im Netzwerk (z. B. durch Info-Materialien und Fortbildungen) und organisiert Landestreffen der Courage-Schulen.

Seit einem Jahr sind auch bei den Courage-Schulen Aktivitäten pandemiebedingt nur eingeschränkt möglich. Klassenübergreifende Projekte und Aktionen sind nicht erlaubt; und bei einem Konzept, bei dem die Gemeinschaft eine vorrangige Rolle spielt, ist auch das Lernen von zu Hause ungünstig. Aber die Schulen sind kreativ und entwickeln spannende alternative Konzepte: So hat vor kurzem unter anderem ein Politikkurs des Robert-Schuman-Gymnasiums in Saarlouis zwei Referent*innen eingeladen, online mit ihnen über Demokratie, Rechtsextremismus und Verschwörungsmysmen zu diskutieren. Schülerinnen und Schüler der Eichenlaubschule in Weiskirchen haben Steine zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus im Kreis Merzig-Wadern ausgelegt.

Medienkontakt

Christina Biehl

Landeszentrale für
politische Bildung

SAARLAND



Landeszentrale für politische Bildung
Courage-Landeskoordination Saarland • www.schule-ohne-rassismus.saarland
Demokratiebildung in Schule und Kultur | Öffentlichkeitsarbeit

Beethovenstraße 26/Pavillon • D-66125 Saarbrücken

Tel.: 06897 7908-103

E-Mail: cbiehl@lpm.uni-sb.de • Internet: www.lpb.saarland.de

Facebook: <https://www.facebook.com/LpBSaarland>

Twitter: <https://twitter.com/lpbsaar>